



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.038.280	HGB-Eigenkapital	249.370
Fondsgebundene LV	2.100	verfügbare RfB	191.250
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	2.059.980
HGB-Bilanzsumme	3.118.180	Bestandsabbaurate	15%
HGB-Deckungsrückstellung	2.371.280	Passivduration	5,9
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	180.370	skalierte aktivische Bewertungsreserven	290.720
Risiko- und Übriges Ergebnis	-2.992	Marktwert Kapitalanlagen	3.329.000
Schlussüberschussanteil-Fonds	87.080	Marktwert-Bilanzsumme	3.408.900
Zahlungen Versicherungsfälle	303.040	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-17.754
Zinszusatzreserve	311.300	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	412.243
aktivische Bewertungsreserven	290.720	passivische Bewertungsreserven	394.490
freie RSt für Beitragsrückerstattung	104.170	zukünftige Überschüsse	685.210
mittlerer Tarifrechnungszins	3,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	171.295
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000	latente Steuern	42.824
		ökonomisches Eigenkapital	528.581
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
		ökonomische Eigenkapitalquote	12%